

- Die Eltern und Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Süderelbe

Schulbüro: 040-428893-02
suederelbe.hamburg.de

Hamburg, den 14.05.2020

Informationen zum Unterricht in der Schule nach den Maiferien (25.05.2020)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit Dienstagabend wissen wir, unter welchen Rahmenbedingungen wir den Unterricht für die Jahrgänge gestalten sollen, die bisher nicht beschult wurden. Das sind die Jahrgänge 5-8 sowie der Jahrgang 11. Zusätzlich ist uns beschrieben worden, in welchem Umfang die Schülerinnen und Schüler der bisher schon beschulten Jahrgänge in die Schule kommen sollen.

Folgende Rahmenbedingungen gelten:

Die **Jahrgänge 5-8 sowie der Jahrgang 11** werden **in Halbgruppen an zwei Tagen jeweils drei Stunden in der Schule** sein. **Dabei werden die Tage Montag bis Donnerstag genutzt. Eine Klasse kommt mit ihren Halbgruppen an zwei Tagen in zwei Schichten.**

Die **Jahrgänge 9 und 10** werden **zunächst auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet**, die zwischen dem 29.05. und dem 08.06. stattfinden. Nach den Prüfungen wird es noch ein verkürztes Angebot in den Jahrgängen 9 und 10 durch die Klassenleitungen geben.

Während der Prüfungszeit wird das Angebot ggf. in allen Jahrgängen reduziert.

Der Jahrgang 11 wird ebenfalls 2x 3 Stunden an den Tagen Montag bis Donnerstag in kleinen Lerngruppen erhalten.

Für den Jahrgang 12 sind 17 Unterrichtsstunden in vorgesehen.

Für alle nicht in der Schule verbrachten Zeiten gilt, dass **weiterhin Aufgaben im Fernunterricht** zu bearbeiten sind, die z.B. in der Schulzeit besprochen und unterstützt werden sollen.

Nähere Informationen werden Sie und werdet Ihr über die Tutorinnen und Tutoren erfahren.

Es gilt die **Schulpflicht** – sowohl im Präsenzunterricht in der Schule als auch im Fernunterricht zuhause!

Bei normalen Krankheitsfällen gilt die reguläre Fehlzeitenregelung, bei Erkältungssymptomen muss aber ein Arzt eine Corona-Infektion ausschließen. **Bei einer vermuteten oder nachgewiesenen Corona-Infektion ist der Schulbesuch strikt untersagt und die Schule muss umgehend darüber informiert werden. Schülerinnen und Schüler, die selbst Risikofall sind oder mit einem entsprechenden Fall im Haushalt leben, müssen sich per Attest vom Arzt vom Präsenzunterricht befreien lassen.**

Folgende von der Schulbehörde benannten **Infektionsschutzmaßnahmen** werden von uns beachtet, damit das Infektionsrisiko möglichst gering bleibt:

- Unterricht nur in Teilgruppen mit max. 15 Schülerinnen und Schülern. Die Einteilung erfolgt in A- und B-Gruppen, die bis zu den Sommerferien unverändert bleiben
- Zuweisung eines festen Sitzplatzes im Klassenraum
- Mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen den Sitzplätzen
- Die Reinigung der Toiletten erfolgt zweimal täglich
- Tägliche Grundreinigung der Klassenräume
- Bereitstellung von Desinfektionsmitteln

Wir erwarten, dass die wichtigsten Hygiene und Kontaktregeln eingehalten werden, die da lauten: Abstand halten (mind. 1,5 Meter), Händewaschen und in Armbeuge niesen oder husten. **Unbedingt bitten wir Sie, die Eltern, Ihrerseits auf diese Regeln hinzuweisen**, da wir beobachten, dass die stattfindenden Lockerungen zu einer gewissen Sorglosigkeit führen. Wir werden unsererseits durch den Einsatz von besonderen Aufsichtspersonen auf die Einhaltung der Regeln unterstützen und **auch gegen massive Verstöße vorgehen**.

Allen, für die die Schule nun beginnt, sei versichert, dass wir alles daran setzen werden, den Start so sicher wie möglich stattfinden zu lassen.

Ich bin überzeugt, dass wir auch den nächsten Schritt der Öffnung der Schule gut meistern werden. Halten wir unsere Disziplin und nehmen wir weiterhin Rücksicht auf andere! Voraussichtlich werden uns Sonderregelungen noch längere Zeit begleiten, da ein Ende der Corona-Krise noch nicht zu sehen ist.

Wir sind für Euch und Sie da!

Mit freundlichen Grüßen,

Sven Nack